

- Essenz:** **Essenz:** Geliebte Kinder, habt ein Interesse daran, die Dienstmeldungen zu lesen und zu hören, denn dadurch vergrößern sich euer Eifer und Enthusiasmus und es tauchen eigene Ideen für den Dienst auf.
- Frage:** Der Vater schenkt euch im Übergangszeitalter kein Glück, sondern Er zeigt euch den Weg zum Glück. Warum ist das so?
- Antwort:** Es wäre nicht gut, nur einige Kinder glücklich zu machen, denn alle Seelen sind Seine Kinder. Ein Kind erhält vom Besitz seines leiblichen Vaters einen genau festgelegten Anteil. Der Unbegrenzte Vater vererbt keine Anteile, sondern Er zeigt allen den Weg zum Glück. Diejenigen, die diesem Weg folgen und sich dafür einsetzen, erreichen einen hohen gesellschaftlichen Status. Kinder, bemüht euch, denn alles hängt von eurem spirituellen Einsatz ab.

Om Shanti. Kinder, ihr versteht, dass der Vater die Flöte des Wissens, spielt. Die Murli wird an alle Studenten verschickt. Berichte über diejenigen, welche die Murlis studieren und Babas Helfer sind, werden in unseren Zeitschriften veröffentlicht. Man kann sich informieren, welche Dienstneugigkeiten es in den Centern gibt und was an bestimmten Ort stattgefunden hat. Wer die Berichte nicht liest, erfährt weder die Neuigkeiten, noch bemüht er sich selbst, Fortschritte zu machen. Die Dienstmeldungen berühren euer Herz, sodass ihr dann ebenfalls Babas Dienst tun wollt und ihr wisst auch, wie viele eurer Brüder und Schwestern Baba helfen. Versteht, dass der gesellschaftliche Rang, den ihr beansprucht, entsprechend höher ist, je mehr ihr dient. Die Zeitschriften können euch für den Dienst begeistern. Sie werden nicht einfach nur so geschrieben. Wer sie nicht liest, betrachtet sie als unnützlich. Manche sagen, dass sie die Worte nicht verstehen. Ach? Die Menschen gehen zu den Pandits, um die Verse der Ramayana, der Bhagawad, der Gita usw. zu hören und deshalb solltet auch ihr etwas über diese Yagya lesen, denn sonst vergrößert sich euer Enthusiasmus für den Dienst nicht. Es gibt in allen Centern Kinder, die unsere Zeitschriften nicht lesen. Viele sind nicht kooperativ. Es wird jedoch ein Königreich gegründet und, eurem spirituellen Einsatz entsprechend, beansprucht ihr in der neuen Welt einen gesellschaftlichen Status. Ohne Aufmerksamkeit auf das Studium fällt ihr durch die Prüfung. Je intensiver ihr studiert und andere lehrt, desto mehr nützt es auch euch selbst. Es gibt viele Kinder, die nicht einmal daran denken, diese Zeitschriften zu lesen. Sie werden einen Rang beanspruchen, der nur wenige Cent wert ist. In der Neuen Welt wird niemand den Gedanken haben, dass er sich nicht ausreichend für eine bessere Position bemüht hat. Nein. Nur hier seid ihr euch der Folgen des neutralen und des verhängnisvollen Karmas bewusst. Wer das nicht versteht, dessen Intellekt ist wie versteinert. Versteht, dass auch ihr so ignorant gewesen seid und dass es in allem einen Prozentsatz gibt. Baba sagt: Dies ist jetzt das Eiserne Zeitalter und es gibt unendlich viel Leid und Sorgen. Vernünftige Kinder verstehen sehr schnell, dass Baba die Wahrheit sagt. Ihr versteht auch, dass ihr gestern sehr unglücklich und grenzenlos besorgt gewesen seid. Jetzt geht ihr bald in das Land des unbegrenzten Glücks. Begreift, dass dies das Königreich Ravans ist. Wenn ihr das versteht, es aber nicht erklären könnt, dann sagt Baba, dass ihr nichts verstanden habt. Man kann sagen, dass ihr etwas begriffen habt, wenn ihr dient und es in den Zeitschriften erwähnt wird. Täglich vermittelt Baba euch viele leicht verständliche Wissenspunkte. Die Anbeter hingegen denken, dass das Eiserne Zeitalter immer noch in den Kinderschuhen stecke. Erst wenn sie die Bedeutung des Übergangszeitalters verstehen, können sie das

Eiserne Zeitalter mit dem Goldenen Zeitalter vergleichen. Sie werden begreifen, dass es im Eisernen Zeitalter grenzenlose Sorgen und im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gibt. Sagt euren Mitmenschen, dass der Vater uns, Seinen Kindern, den Weg zu grenzenlosem Glück zeigt, und dass ihr ihnen darüber berichten wollt. Ihr zeigt völlig neue Zusammenhänge auf. Außer euch wird niemand die Leute fragen, ob sie Bewohner des Himmels oder Bewohner der Hölle sind. Ihr Kinder seid alle unterschiedlich und ihr könnt euch nicht an alle Punkte erinnern. Ihr werdet körperbewusst, wenn ihr anderen etwas erklärt. Es ist immer die Seele, die zuhört und sich das Gehörte aneignet. Jedoch sogar gute Maharathis vergessen das und sprechen dann im Körperbewusstsein. Das passiert allen. Baba: Alle bemühen sich noch. Es ist nicht so, dass ihr euch alle als Seelen betrachtet, während ihr sprecht. Nein. Der Vater sieht euch immer als Seelen und vermittelt euch Sein Wissen. Ihr hingegen bemüht euch noch, diesen Zustand aufrechtzuerhalten. Erklärt trotzdem, dass es im Eisernen Zeitalter grenzenlose Sorgen und im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gibt. Jetzt ist dies das Übergangszeitalter. Es ist nicht so, dass der Vater euch das Glück schenkt, sondern Er zeigt den Weg zum Glück.

Entsprechend gibt euch Ravan kein Leid, sondern er zeigt euch den Weg, der zum Leid führt. Der Vater gibt euch weder Glück noch Leid. Wenn ihr jedoch Seinen Rat befolgt, werdet ihr wieder glücklich. Ravan hingegen zeigt euch den Weg in das Leid. Wenn der Vater etwas geben würde, dann müsste jeder denselben Anteil der Erbschaft erhalten. Ein leiblicher Vater verteilt auf diese Weise sein Erbe. Hier hängt jedoch alles davon ab, wie sehr ihr euch darum bemüht. Der Vater zeigt euch einen sehr leichten Weg: Wenn ihr Seine Anweisungen befolgt, dann beansprucht ihr einen entsprechend hohen gesellschaftlichen Rang. Versucht es. Studiert regelmäßig! Habt nicht die Einstellung, dass ihr andere zwar studieren lasst, es euch selbst aber bequem macht und so einen hohen Rang erreicht. Nein. Zuerst kommt der persönliche, spirituelle Einsatz. Bemüht euch, entsprechend dem Schauspiel. Manche bemühen sich intensiv und andere weniger. Alles hängt davon ab. Der Vater hat euch den Weg gezeigt. Er sagt: „Erinnert euch an Mich. Je öfter ihr euch an Mich erinnert, desto gründlicher entfernt ihr eure Schuldenlast. Überlasst das nicht dem Drama. Welche Rolle auch immer ihr gespielt habt – ihr werdet sie definitiv wieder genauso spielen. Auch die Religionen werden zu ihrer akkuraten Zeit wieder auftauchen. Wenn es im vorigen Kreislauf z.B. eine Milliarde Christen gab, dann werden jetzt genauso viele wieder hier auf der Erde ihre Rollen spielen. Eine Seele kann weder vernichtet werden noch kann ihre Rolle jemals zerstört werden. Versteht das! Wer das versteht, kann es gewiss auch anderen erklären. „Spendet den Reichtum des Wissens und er wird sich vermehren.“ Ihr eignet euch ständig Wissen an und bereichert dadurch konstant auch eure Mitmenschen. Aber wenn es nicht in eurem Schicksal ist, fühlt ihr euch hilflos. Der Lehrer sagt: Wenn ihr das Wissen nicht weitergeben könnt, ist es nicht in euch gespeichert und eure zukünftige Position ist auch nicht sehr bedeutend. Wie sehr könnt ihr euch einsetzen, wenn es nicht in eurem Schicksal ist? Dies hier ist keine gewöhnliche Schule, wo mehrere Lehrer jeweils ein bestimmtes Fach unterrichten. Hier sind nur der Vater und ihr, Seine Kinder. Ihr kennt Seine Lehrmethode, aber auch wenn ihr euch sehr bemüht, so akkurat wie Er zu erklären, verstehen trotzdem nur sehr wenige, was ihr sagt. Es geht einfach nicht in ihren Kopf. Je näher ihr Baba kommt, desto deutlicher zeigt sich, dass ihr immer klüger werdet. Jetzt eröffnet ihr Museen und spirituelle Schulen. Euer Name „Spirituelle Universität“ ist einzigartig. Die Regierung wird das auch noch erkennen. Erklärt den Regierungsbeamten: „In euren Universitäten geht es um physische Dinge, wohingegen hier Seelen spirituelles Wissen studieren.“ Im gesamten Zyklus der 84 Leben kommt der Vater nur einmal, um Seine Kinder, die Seelen, zu unterrichten. Wenn ihr euch einen Film anschaut, dann könnt ihr denselben Film schon kurz danach wieder anschauen. Alle Szenen werden identisch wiederholt. Auch dieser Kreislauf der 5.000 Jahre wiederholt sich unverändert. Kinder, nur ihr könnt

das verstehen. Eure Mitmenschen hingegen denken, dass nur die Schriften vom Anbetungsweg die Wahrheit enthalten. Ihr besitzt keine Schriften. Hier sitzt der Vater persönlich vor euch und unterrichtet euch. Er muss keine Schriften studieren. Andere Lehrer zitieren die Gita. Ein Neugeborenes ist ungebildet und es ist die Rolle des Unbegrenzten Vaters, sich euch persönlich vorzustellen und euch zu unterrichten. Das weiß niemand in der Welt, obwohl sie Lieder singen, worin es heißt, dass der Vater der Ozean des Wissens sei. Das sagen sie nicht über Krishna. Sind Lakshmi und Narayan Ozeane an Wissen? Nein. Es ist ein Wunder, dass nur ihr Brahma Kumars und Kumaris dieses Wissen auf Basis von Shrimat übermitteln könnt. Ihr könnt erklären, warum nur ihr die wahren Brahmanen seid, die Kinder Prajapita Brahmas. Ihr wart schon unendlich oft seine Kinder und seid es jetzt wieder. Ihr versteht, dass ihr Kreislauf für Kreislauf Prajapita Brahmas Adoptivkinder seid. Erst wenn die Menschen das verstehen, können sie euch akzeptieren. Wer das begriffen hat, entwickelt auch das entsprechende Vertrauen. Wie könntet ihr Gottheiten werden, ohne vorher Brahmanen gewesen zu sein? Alles hängt von eurem Verständnis ab. Einige erhalten ein Stipendium, andere fallen auf dem Weg und nehmen das Studium erneut auf. Der Vater sagt: Wenn ihr wieder lasterhaft werdet, ruiniert ihr alles, was ihr bis dahin angesammelt habt. Ihr könnt das Wissen nicht mehr korrekt verstehen und das Gewissen beißt euch permanent. Jeder von euch ist sich der lasterhaften Handlungen bewusst, die er in diesem Leben verrichtet hat, aber niemand erinnert sich daran, was er in früheren Leben falsch gemacht hat. Ihr habt ganz bestimmt Schuld auf euch geladen. Die reinen, wohltätigen Gottheiten-Seelen, sind schuldbeladene Shudra-Seelen geworden. Der Vater zeigt euch jetzt das gesamte Konto. Viele Kinder vergessen das jedoch und studieren nicht. Würden sie studieren, könnten sie sicher auch ihre Mitmenschen unterrichten. So mancher, der schwerfällig im Denken ist, kann hier einen scharfen Verstand entwickeln. Dies ist ein großartiges Studium. Indem ihr es beim Vater absolviert, entstehen die Sonnen- und die Monddynastie. Die Menschen draußen studieren nur für ein Leben und beanspruchen im selben Leben eine gesellschaftliche Stellung. Ihr beansprucht durch dieses Studium euren gesellschaftlichen Status erst in der neuen Welt und die ist nicht mehr weit entfernt. Ebenso wie ihr eure Kleider wechselt, genauso werdet ihr die alte Welt hinter euch lassen und in die neue Welt gehen. Ein Reinigungsprozess muss jedoch definitiv stattfinden. Ihr werdet jetzt die Gottheiten, die in der neuen Welt leben. Eure alten Körperkostüme lasst ihr hier zurück. Das Königreich ist jedoch so beschaffen, dass alle graduell unterschiedliche Positionen einnehmen. Wer gut studiert, geht zuerst in den Himmel und gemäß dem Drehbuch des Dramas kommen die anderen Seelen später. Die Dienerinnen und Diener dort haben aber auch Babas Herz gewonnen. Jetzt werden immer mehr spirituelle Schulen eröffnet. Viele werden kommen und sich bemühen.

Wer gut studiert, kann einen hohen Status erreichen. Wer nichts begreifen kann, wird nur einen unbedeutenden Status beanspruchen. Es ist aber auch möglich, dass jemand mit einem weniger klaren Intellekt später gute Fortschritte macht, wohingegen andere versagen, obwohl sie intelligent sind. Das ist alles anhand ihres spirituellen Einsatzes sichtbar. Dieser gesamte Spielfilm geht immer weiter. Seelen nehmen Körper an und spielen hier auf der Erde ihre Rollen. Sie verlassen die Körper, nehmen neue an und spielen ihre Rolle weiter. Die Sanskars befinden sich in der Seele. Die Menschen draußen verfügen nicht über dieses Wissen. Ihr hingegen erhaltet es, wenn der Vater kommt und euch unterrichtet. Wie könntet ihr etwas lernen, wenn der Lehrer nicht anwesend ist? Obwohl Meera Visionen hatte, wurde sie nicht glücklich und gesund. In der neuen Welt gibt es keine Spur von Leid. Hier hingegen ist das Leid grenzenlos und alle Seelen sind unglücklich. Auch Könige erfahren Leid. Diese alte Welt kann man nur als „Das Land des Leides“ bezeichnen. Die neue Welt ist das Land des Glücks. Dies ist das Zeitalter des Übergangs von völligem Leid zu vollkommenem Glück. Die Vielfalt des Leids

nimmt weiterhin zu. Berge grenzenlosen Leides werden auf die Menschheit stürzen. Was Friedenskonferenzen usw. betrifft, gibt man euch nur sehr wenig Redezeit. Wenn ihr nur zwei Minuten habt – erklärt den Zuhörern, dass es im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gab, dass der Vater uns jetzt wieder den Weg zum Glück zeigt und das Ravan der Verursacher grenzenlosen Leides ist. Der Vater sagt: Überwindet die sinnliche Begierde und ihr erobert die Welt. Dieses Wissen wird niemals vergehen. Selbst wenn eine Seele nur ein wenig davon hört, geht sie in den Himmel. Viele werden Bürger. Es ist jedoch ein riesiger Unterschied zwischen einem König und einem Untertanen. Jeder hat eine andere Auffassungsgabe. Wer dieses Wissen versteht und es anderen erklärt, erlangt eine gute Position. Diese Schule ist höchst ungewöhnlich! Gott höchstpersönlich unterrichtet euch hier! Shri Krishna ist nur ein Mensch mit göttlichen Eigenschaften. Baba sagt: „Ich bin jenseits göttlicher Tugenden und lasterhafter Charakterzüge. Ich bin euer Vater und Ich bin hier, um euch zu unterrichten.“ Nur die Höchste Seele kann spirituelles Wissen vermitteln. Menschen und Gottheiten sind dazu nicht in der Lage. Die Seelen rufen: „Ehre sei der Gottheit Vishnu.“ Wer ist also Krishna? Vishnu ist die Doppelform für Radhe und Krishna. Nur ihr wisst das, aber viele vergessen das auch. Wenn ihr alles verstanden habt, solltet ihr es auch anderen erklären können. Wenn ihr diesen Beweis hier und jetzt erbringt, wird sichtbar, was ihr geschafft habt. Deshalb rät Baba: Schreibt keine langen Briefe, so wie: „Der und der wird kommen“ oder „Der hat dies und das gesagt“. Es ist überflüssig, so etwas zu schreiben. Schreibt nur wenige Worte. Wenn jemand kommt, schaut erst einmal, ob er auch bleibt! Wenn jemand das Wissen verstanden hat und Dienst verrichtet, dann könnt ihr das Baba mitteilen. Manche schicken Nachrichten nur zur Show. Baba möchte Resultate sehen. Viele kommen und gehen wieder. Welchen Nutzen hat das? Was soll Baba damit anfangen? Es nützt weder ihnen noch euch. So macht eure Mission keine Fortschritte. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lasst niemals zu, dass ihr in irgendeiner Situation hilflos seid. Nehmt das Wissen tief in euch auf und vermittelt es euren Mitmenschen. Erweckt ihr Schicksal.

2. Wenn ihr mit jemandem sprecht, dann macht euch zuerst selbst klar, dass ihr Seelen seid und dann sprecht zu der Seele. Lasst nicht mehr die leiseste Spur Körperbewusstsein vorhanden sein. Verteilt das grenzenlose Glück, das ihr vom Vater erhalten habt.

Segen: Mögest du stets eine Verkörperung des Erfolges sein, indem du die Balance zwischen Herz und Verstand hältst.

Kinder, oft benutzt ihr im Dienst lediglich euren Verstand. Wenn ihr jedoch sowohl den Verstand als auch das Herz einsetzt, dann werdet ihr, was den Dienst betrifft, zum Inbegriff für Erfolg. Wer Dienst mit dem Kopf verrichtet, erinnert sich zwar für kurze Zeit daran, dass Baba ihn alles tun lässt, aber nach kurzer Zeit taucht wieder das alte „Ich-Bewusstsein“ auf. Wer mit dem Herzen dient, ist stets in Erinnerung an Baba und erntet definitiv die Früchte dieses Dienstes. Wenn ihr ein Gleichgewicht aus beiden Formen des Dienstes aufrechterhaltet, werdet ihr immer erfolgreich sein.

Slogan: Verharre im Unbegrenzten und jede begrenzte Situation endet automatisch.

***** O M S H A N T I *****